

## Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenroda am 23.06.2014 um 20.00 Uhr in der Bürgerbegegnungsstätte Ot Ausbach.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren gemäß § 56 HGO durch Einladung der Vorsitzenden der Gemeindevertretung vom 06.06.2014 geladen.

Es ist die 22. Sitzung der am 01. April 2011 begonnenen neuen Legislaturperiode.

### I. Feststellung der Anwesenheit

**Es sind erschienen:** 14

#### a) Gemeindevertretung

Mosebach, Monika	SPD	9
Rüger, Reinhard	SPD	
Schabel, Christel	SPD	
Schwab, Ferdinand	SPD	
Budesheim, Dagmar	SPD	
Göttlich, Käte	SPD	
Werner, Ingo	SPD	
Grimm, Malte	SPD	
Metz, Martin	SPD	
Kümmel, Emil	FWH	3
Altmüller, Frank	FWH	
Wuchert, Stefan	FWH	
Berk, Uwe	CDU	1
Kümpel, Erhard	FDP	1

Es fehlten entschuldigt die Gemeindevertreter:

Volkert, Jürgen	SPD
Göttlich, Bernd	SPD
Ehses, Jürgen	SPD
Kimpel, Karsten	FWH
Peters, Kai	FWH
Strinisko, Christian	CDU
Fischer, Ferdinand	CDU
Schneider, Rita	FDP
Fey, Holger	FDP

#### b) Gemeindevorstand

Bürgermeister Andre Stenda  
1. Beigeordneter Hans-Albert Pfaff  
Beigeordneter Walter Becker  
Beigeordneter Herbert Hahner  
Beigeordneter Waldemar Köhl  
Beigeordneter Stefan Kümmel  
Beigeordneter Hans-Werner Hock  
Beigeordneter Norbert Graus

Es fehlte entschuldigt der Beigeordnete:

./.

#### c) Schriftführer

Herr Ißbrücker

#### d) Presse :

Herr Reymond Hersfelder Zeitung

#### e) Gäste:

2

## II. Tagesordnung:

### TOP 1.) **Eröffnung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Die form- und fristgerechte Einladung wird von der Vorsitzenden festgestellt. Es ergeben sich keine Einwendungen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

### TOP 2.) **Annahme der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig angenommen.

### TOP 3.) **Schließung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 05.05.2014**

Gegen die Niederschrift vom 05.05.2014 wurden keine Bedenken erhoben, die Niederschrift gilt als geschlossen.

### TOP 4.) **Haushalt 2014; hier: Haushaltsbegleitantrag**

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung beschließt, dass unter der Haushaltsstelle 16201002, Sachkto. 6771000 5.000,- € anteiliges Beraterhonorar für den voraussichtlichen Beteiligungsanteil der Gemeinde Hohenroda eingestellt werden.

Zudem sollen im Investitionsprogramm 100.000,- € für den Anteilserwerb der EAM GmbH & Co. KG eingestellt werden. Der Anteilserwerb wird dann am Jahresende Gegenstand eines eigenständigen Beschlussvorschlages, sobald die notwendigen Daten vorliegen und die entsprechenden Rahmenbedingungen im kommunalen Verbund ausgehandelt sind.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	9	Nein-Stimmen:	5	Enthaltungen:	0
-------------	---	---------------	---	---------------	---

### TOP 5.) **Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan einschließlich Stellenplan für das Haushaltsjahr 2014**

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan einschließlich Stellenplan für das Haushaltsjahr 2014 in der vorliegenden Fassung, einschließlich des Haushaltsbegleitantrages Top 4

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	14	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
-------------	----	---------------	---	---------------	---

### TOP 6.) **Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2013 bis 2017**

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung beschließt den Entwurf des Investitionsprogramms für die Jahre 2013 – 2017, einschließlich des Haushaltsbegleitantrages Top 4, mit der Änderung dass die Maßnahme I 14-12-301 - „ Zum Strauch“ von dem Jahr 2016 in das Jahr 2015 vorgezogen wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	14	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
-------------	----	---------------	---	---------------	---

### TOP 7.) **Beratung und Beschlussfassung über das Haushaltssicherungskonzept 2014**

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung beschließt den vorliegenden Entwurf des Haushaltssicherungskonzeptes 2014.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	14	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
-------------	----	---------------	---	---------------	---

**TOP 8.) Rekommunalisierung EAM GmbH & Co. KG – ehemals: E.ON Mitte;  
hier: Anteilserwerb durch konzessionsgebende Kommunen – weitere  
Teilnahme am Interessentenverfahren**

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung erhält ihr grundsätzliches Interesse an einer möglichen Beteiligung an der EAM GmbH & Co. KG – ehemals: E.ON Mitte – im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten weiterhin aufrecht.

Zudem nimmt die Gemeindevertretung das Angebot der Landkreise hinsichtlich eines anteiligen Erwerbs an der EAM GmbH & Co. KG nach noch festzustellenden Angebotskriterien in Höhe von derzeit 0,106 % im Rahmen des voraussichtlichen Angebots an die konzessionsgebenden Kommunen hinsichtlich eines Gesellschaftsanteils von 49,9 % zu Kenntnis.

Zur weiteren Bewertung des Unternehmens sowie Erarbeitung notwendiger Kennzahlen, Rahmendaten, Ertragsaussichten sowie eines Finanzierungsvorschlags wird der Gemeindevorstand ermächtigt, im kommunalen Verbund die Anwaltskanzlei Becker-Büttner-Held, München, mit der Weiterführung der Beratung zu beauftragen.

Die angebotene Vorfinanzierung ist nach Möglichkeit nicht zu nutzen. Es ist eine Direktabrechnung vorzunehmen.

Die Gemeindevertretung stellt ausdrücklich fest, dass durch diesen Beschluss noch keine Entscheidung über einen möglichen Anteilserwerb getroffen wurde. Dieses ist Gegenstand eines eigenständigen Beschlussvorschlages, sobald die notwendigen Daten vorliegen und die entsprechenden Rahmenbedingungen im kommunalen Verbund ausgehandelt sind.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	9	Nein-Stimmen:	5	Enthaltungen:	0
-------------	---	---------------	---	---------------	---

**TOP 9.) Beratung und Beschlussfassung über die Fortführung der LEADER-Organisationsstrukturen im Rahmen der Regionalentwicklung in der Region Hersfeld-Rotenburg in den Jahren 2014-2020**

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung stimmt der Bewerbung um die Anerkennung als LEADER-Region 2014 bis 2020, der Erarbeitung eines regionalen Entwicklungskonzeptes sowie der Erweiterung der bestehenden regionalen Entwicklungsgruppe (Regionalforum) nach den Vorgaben der EU und des Landes Hessen zu. Der Gemeindevorstand wird mit der Abwicklung beauftragt.

Die Gemeindevertretung stimmt der Fortführung des Regionalforums Hersfeld-Rotenburg in der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg zu. Sollten weitere Anforderungen durch das Land Hessen formuliert werden, so sind die Organisationsstrukturen an die vorgegebenen Anforderungen anzupassen. Sobald eine abschließende Entscheidung hierzu vorliegt, werden die Kommunen über die gefasste Struktur informiert und ein Organigramm der Entscheidungsstruktur vorgelegt.

Die ggfs. notwendigen Satzungsänderungen im Gesellschaftervertrag der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg mbH sind herbeizuführen.

Der Gemeindevorstand wird in dem Fall mit der Vornahme der entsprechenden Satzungsänderungen beauftragt.

Die Gemeindevertretung beschließt, sich im Falle der erneuten Anerkennung als LEADER-Region 2014 bis 2020 an den ungedeckten Kosten des Regionalforums zu beteiligen und nach den Vorgaben der Richtlinien der EU und des Landes Hessen das Regionalmanagement mit 1,5 Facharbeitskräften bis zum Ende des Förderzeitraums (Ende 2020) und zwei Jahre darüber hinaus bis Ende 2022 aufrecht zu erhalten.

Die Veranschlagung erfolgt für den Förderzeitraum 2014 bis 2020 und zwei Jahre darüber hinaus bis Ende 2022 im Rahmen der kommunalen Haushaltsaufstellung. Eine mögliche LEADER-Förderung zur Finanzierung des Regionalmanagements – soweit bis zum aktuellen Zeitpunkt bekannt - wird in der Kostenaufstellung bereits berücksichtigt.

20% der Kosten trägt der Landkreis Hersfeld-Rotenburg, 80% sind von den Städten und Gemeinden der Region zu finanzieren. Als Kostenverteilungsgrundlage für den restlichen Kostenanteil in Höhe von 80% werden die Einwohnerzahlen der Verteilungsschlüssel herangezogen. Der Kostenschlüssel als Finanzierungsgrundlage liegt der Beschlussfassung bei.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	14	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
-------------	----	---------------	---	---------------	---

**TOP 10.) Bericht des Gemeindevorstandes**

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht des Gemeindevorstandes zur Kenntnis.

**Ende der Sitzung 21: 00 Uhr.**

*gez. Ißbrücker*  
(Ißbrücker)  
Schriftführer

*gez. Mosebach*  
(Mosebach)  
Vorsitzende



## **Bericht des Gemeindevorstands zur Gemeindevertretersitzung am 23.06.2014**

### **TOP 10**

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 06.05.2014 bis 18.06.2014  
(22.05., 02.04., 05.06., 11.06., und 18.06.2014)

Der Gemeindevorstand hat in 5 Sitzungen 35 Tagesordnungspunkte beraten.

#### **1. Vermietung des gemeindlichen Baggerladers**

- Zur umfänglicheren Auslastung soll der gemeindliche Baggerlader künftig an die Nachbargemeinde Friedewald vermietet werden.

#### **2. Tierpark Mansbach**

- Es liegt ein Schreiben des Landkreises Hef-Rof vor, dass von den Verantwortlichen entsprechende Gutachten und Genehmigungen für die weitere Haltung der Tiere eingefordert werden.

#### **3. IKZ der Gemeinden Friedewald und Hohenroda**

- Ministerium hat eine zusätzliche Förderung der „IKZ Kasse und Kämmerei“ i. H. v 25.000,- € bewilligt.
- Auf die Gemeinde Hohenroda entfällt davon der hälftige Anteil.

#### **4. Kindergarten Mansbach**

- Zukünftig wird es ein Halb- und Ganztagsangebot in der Betreuung für die Kinder geben.
- Die Kindergartengebühren wurden an die Gebühren des Kindergartens in Ausbach angepasst.

#### **5. Kuppenrhön-Tour**

- Gemeinsam mit den Nachbargemeinden Friedewald, Philippsthal und Schenklengsfeld wurde die Kuppenrhön-Tour ins Leben gerufen.
- Der 30 km lange Rundkurs führt Fahrradfahrer durch Ortsteile der vier Nachbargemeinden und soll für Belebung in den Ortsteilen sorgen.
- Offiziell eröffnet wird der Rundweg am 29.06., um 11:00 Uhr in Hillartshausen.

#### **6. IKEK**

- Der Koordinierungstermin mit der WIBank wurde vom 25.06. auf den 18.09.2014 verlegt. Hier erfolgt die Vorstellung und Abnahme des IKEK-Konzeptes.

#### **7. Gemeinsame Gemeindevorstandssitzung**

- Am 11.06.2014 hat eine gemeinsame Sitzung der Gemeindevorstände Friedewald, Hohenroda und Schenklengsfeld stattgefunden.
- Im Fordergrund stand eine Zusammenarbeit zu den Themen Generationenhilfe und Tourismus.
- Zudem fand der Austausch zu gemeinsamen Themen statt.